

# Glocke läutet seit 125 Jahren

Nur eine von fünf Glocken hat die beiden Weltkriege überdauert. Doch sie begleitet die Schwarzenfelder bei vielen Anlässen – und das nun seit genau 125 Jahren.

**Schwarzenfeld.** Die Kreuzglocke in der Marienkirche ist heute genau 125 Jahre alt. Der Schwarzenfelder Josef Süß macht auf diesen Jahrestag aufmerksam. Am 10. Oktober 1891 trafen die vom damaligen Pfarrer Johann Baptist Schütz angeschafften fünf Glocken – vier Glocken für die Alte Pfarrkirche und eine Glocke für die Miesbergkirche – in Schwarzenfeld ein.

## Amberger Glockengießer

Diese fünf Exemplare waren vom Glockengießer Stephan Hegendoerfer in Amberg gegossen worden. Leider hat nur die große Kreuzglocke die Wirren der beiden Weltkriege überdauert. Sie läutete von 1891 bis 1954 im Turm der Alten Pfarrkirche in Schwarzenfeld und seit Juni 1954 im Turm der neuen Marienkirche.

## Über 27 Zentner

Wie Josef Süß erläutert, ist der Schlagton ein eingestrichenes „des“. Stattlich ist das Gewicht der Glocke: Sie wiegt 27,10 Zentner. Als Aufschrift wurde von 125 Jahren „Jesu, Fili Dei, Salvator Mundi et Rex Noster, misereere nobis“ gewählt: „Jesus, Sohn Gottes, Erlöser der Welt und unser König, erbarme Dich unser.“



Vor exakt 125 Jahren trafen die fünf Glocken in Schwarzenfeld ein. Nur eine davon ist erhalten geblieben. Bild: hfc